

152.

München, 30. September 1935.

Zurück mit den gewünschten Urkunden. Wir machen auf die Schreibweise des Familienamens Hörl/Herrlin aufmerksam. Dieselbe entspricht der jeweiligen Matrikeleintragung. Eine Nachforschung nach dem Vater des Kindes Herrlin ist nicht möglich, da weitere Anhaltspunkte bezüglich seiner Herkunft fehlen. Eine Heirat der Eltern ist anscheinend nicht erfolgt. Die illeg.Kinder führten um jene Zeit den Familiennamen des Vaters.

Erzbischöfl. Stadtkommissariat München
Matrikelamt

i. v. Stockerl